

Protokoll des Treffens KRT-Gau-Bi am 23.01.2018 / 19:00 Uhr im Ratskeller

TeilnehmerInnen: W.Weyerhäuser, K.Keller, Chr.Niemeyer-Vollers, Dr.G.Scherf, Fr.Lütyiens, Chr.Adam, G.Adam, A.Kieren, G.Petry, Fr.Veig

Gastteilnehmer: Frau Wiesner, Herr Haile-Kasai, Herr Karn (alle VG Bodenheim)

Moderation: Charles Franck

Förderprojekt „500 Landgemeinden“ - Interkultureller Treffpunkt Alter Bhf

- beim Treffen aller Nutzergruppen unter Leitung von Bgm Müller wurden Regeln für die Nutzung von Küche und Jugendraum/interkultureller Treff vereinbart, vor allem um die Sauberkeit zu steigern
- die 450-€-Stelle ist mit Frau Felicitas vom Dahl ab 01.02. besetzt
- der Nutzungsplan musste modifiziert werden, da nach Fastnacht die Tanzgruppe der Fidelity Brüder dem diesjährigen Kerbejahrgang Platz macht; er wird jetzt in allen Unterkünften und Haushalten verteilt und beginnt am 01.02. zunächst im 1.Halbjahr 2018
==> er liegt als Anlage bei
- erst nach der Einlaufphase soll ein Eröffnungstag organisiert werden, ca. 1.Hälfte März
==> **wer kann dafür die Orga übernehmen?**
- das WLAN im Bahnhof schreitet voran; Gau-Bi kommt in den Genuss des Förderprogramms „1000 Hotspots in Rhl-Pf“; Nutzung voraussichtlich Anfang März

Die gemeinsame Weihnachtsmarktaktion zusammen mit dem Verkehrsverein hat vielen Neubürger*innen einen Besuch des Weihnachtsmarktes ermöglicht und wurde gut angenommen. Es mussten nur rd. 90 € dafür verausgabt werden, finanziert aus der Integrationspauschale. Auf der Mitgliederversammlung des Verkehrsvereins im März bekommt der KRT die Möglichkeit eingeräumt über weitere mögliche Nutzungen der Integrationspauschale zu informieren.

Spendenmittel aktueller Stand (gerundet)

- allgemeiner Spendentopf: 1.450 €
- Fördermittel „Interkultureller Treff“: 0 € verausgabt
- Eigenmittel „Interkultureller Treff“: 750 €
- Integrationspauschale (GR-Beschluss 12.09.): 1.910 €
- Spielbhf (Spende Musketiere 2015): 0 € verausgabt, Konto geschlossen
- alle Einzelpositionen werden über das zentrale Konto des Bürgervereins verwaltet

Unterkünfte / Wohnungssuche

- Kirchstraße :
 - der vorweihnachtliche Konfliktfall wurde intensiv diskutiert; die Einschätzung eines ethnischen Konfliktes wurde nicht von allen geteilt; zwischenzeitlich ist die VG öfter zu Kontrollen vor Ort
 - die unterschiedlichen Tagesstrukturen der Bewohner verursachen Konflikte, da die arbeitstätigen Bewohner nicht zu ausreichend Bettruhe kommen; hier soll ggfs durch Zimmertausch eine Verbesserung herbeigeführt werden; weitere Option ist der Umzug der anerkannten eritreischen Bewohner in eine eigene Unterkunft; die VG ist dazu in Gesprächen mit dem Hausbesitzer
 - Mogos kann auf Vermittlung von Fr.Dr.Scherf ein Praktikum im KKM beginnen; aktuell ist er in der Prüfungsvorbereitung für B2
 - Tedros kann im Zimmermannsbetrieb Gill in Bodenheim den Führerschein machen

- Bahnhofstraße : - Hussam hat seine B1-prüfung erfolgreich abgeschlossen und macht aktuell ein Praktikum bei Elektro-Brüderle in Bodenheim; hier könnte u.U. eine Ausbildung ab Sommer folgen; ein weiteres Praktikum schließt sich beim WVR an
 - Omid wird ebenfalls ein Praktikum bei Elektro-Brüderle beginnen; seine B1-Prüfung ist am 9.3.
 - der Familiennachzug bei Kazim ist noch offen
 - Waheb geht weiterhin aufs Willigis-Gymnasium; ein Gespräch mit der verantwortlichen Lehrerin ergab eine gute Prognose, er sollte aber noch intensiver arbeiten
- Bahnhofstraße : - Moataman und Mohammad haben mit den Wiederholungsstunden B1 begonnen
- Ruländerweg : - Zubair hat am 31.01. seine Anhörung in Bingen
 - Mahmood hat seinen B1-Kurs erfolgreich abgeschlossen; es wird versucht, eine B2-Zulassung durch die Arbeitsagentur zu bekommen, da das BAMF diesen für abgelehnte Afghanen nicht finanziert
 - der Familiennachzug von Issa ist unverändert schwierig
 - zu den weiteren Bewohnern liegen keine Informationen vor
 - eine Hausbetreuung findet nicht mehr statt
- Rothfloß : - wenig bekannt; eine Hausbetreuung findet nicht mehr statt

Sportgruppen

- diesmal kein Austausch

Spielbahnhof-Hausaufgabenbetreuung

- diesmal kein Austausch

Kinder-Schwimmkurs durch Frau Petry

- sind im Optimarebad in Oppenheim möglich; Di 17-17:45 Uhr und Fr 13-15:00 Uhr; es fallen nur die Eintrittsgelder an, Fr.Petry führt die Kurse unentgeltlich durch; es kommen 4-5 Kinder in Frage; es gilt aber vorab noch die Versicherungsfragen (Hin-/Rückfahrt, im Bad selbst) zu klären

Bundesfreiwilligendienst

- über die Möglichkeiten auch für Neubürger*innen und Asylsuchende informiert ein Flyer des DRK; die direkten Betreuer*innen sollen dieses Angebot bitte weitertragen
==> Flyer liegt als Anlage bei

Passpflicht für subsidiär geschützte Syrer*innen

- die offenen Briefe im Dezember zum Tag der Menschenrechte haben ordentlich Wellen geschlagen und wurden von der Presse gut aufgegriffen; für den 21.02. ist im Rahmen des AK-Asyl des Landkreises ein Gespräch mit der Führungsebene der Ausländerbehörde vereinbart

Das nächste Treffen des KRT findet am

Dienstag, den 27.02.2018, wiederum um 19:00 Uhr

im Ratskeller statt.

Bitte vormerken. Eine spezielle Einladung ergeht dann wie bisher rechtzeitig vorab, ebenso wie die Veröffentlichung im Nachrichtenblatt.

Gau-Bi, den 25.01.2018

Charles Franck

neue, zentrale Mailadresse
krt@buerger-fuer-gau-bischofsheim.de

anstehende Termine die von Interesse sein könnten

Plenum des AK Asyl RLP

20. Februar 2018, Zentrum für Gesellschaftliche Verantwortung, Mainz
Das Plenum ist offen für alle Interessierten und bedarf keiner Anmeldung.

Alter Bahnhof Gau-Bischofsheim – Jugendraum und Interkultureller Treffpunkt - Belegungsplan 1.Halbjahr 2018

Stand: 19.01.2018

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
10:00 – 11:00						KRT Kathrin Keller		
11:00 – 12:00								
12:00 - 13:00								
13:00 - 14:00	KRT Charles Franck teilweise mit Fallmoderator VG Matthias Kain							
14:00 - 15:00		Jugendtreff Ferienprogramm 26.03. - 06.04. 14:00 – 16:30						
15:00 - 16:00			KRT Besetzung noch offen Med.Beratung ?? Frauentreff ??	KRT Felicitas vom Dahl ab 01.02.	Jugendtreff 15:30 – 18:30			
16:00 – 16:30								
16:30 – 17:00								
17:00 – 18:00	Jugendtreff 16:00 – 19:00	KRT-Cafe Hildegard Franck	Pfadfinder 17:30 – 19:00	Pfadfinder 17:00 – 18:30 + 18:30 – 20:00	FideleBrüder Jugendballett 18:30 – 20:30			
18:00 – 19:00								
19:00 – 20:00	KRT Felicitas vom Dahl ab 01.02.	KRT Charles Franck nach Fastnacht ab 20.02.	KRT Felicitas vom Dahl ab 01.02.	Kerbe Jahrgang				
20:00 – 21:00								
21:00 – 22:00								

Allgemeine Infos zum Freiwilligendienst beim Deutschen Roten Kreuz

Das Deutsche Rote Kreuz ist der größte Träger für Freiwilligendienste in Deutschland. Du hast die Wahl – für Dich steht eine Vielzahl an unterschiedlichen Einsatzstellen zur Verfügung, die je nach Interesse unterschiedliche Chancen Deiner persönlichen und beruflichen Entwicklung eröffnen. Dabei steht das Team Freiwilligendienste allen Interessierten von Anfang an zur Seite. Wir helfen, eine passende Stelle zu finden, wir informieren über Dein künftiges Engagement und geben Dir bei Deinem ersten Schritt Richtung Freiwilligendienst Hilfestellungen. In unseren Bildungsseminaren hast Du die Möglichkeit, Dich mit anderen Freiwilligen auszutauschen und neue Kompetenzen zu erlangen.

Was ist ein Freiwilligendienst

Beim Freiwilligendienst arbeiten Menschen freiwillig in einer Einsatzstelle im sozialen Bereich. Man hilft also anderen Menschen und engagiert sich für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Gleichzeitig macht man selbst viele Erfahrungen im Arbeitsbereich und entwickelt sich weiter.

Wir bieten:

- die Möglichkeit Teil der weltweit größten humanitären Organisation zu werden
- die passgenaue Vermittlung von Stellen
- DRK-Bildungsseminare (25 Bildungstage)
- die Begleitung durch pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der DRK-Freiwilligendienste
- 350,00 € monatliches Taschengeld
- gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge
- die Möglichkeit, die deutsche Sprache in der Praxis anzuwenden und zu trainieren
- die Arbeitswelt in Deutschland kennen lernen
- ein qualifiziertes Zeugnis
- jede Menge spannende Erfahrungen und neue Perspektiven

Einsatzbereiche

Das DRK bietet für das FSJ und den BFD (dies sind beides Freiwilligendienste) eine Vielzahl von Einsatzplätzen, hauptsächlich im sozialen Bereich. Wir beraten Interessierte und helfen, die für sie passende Einsatzstelle zu finden und den Kontakt herzustellen. Gern kannst Du auch schon eine bestimmte Einsatzstelle oder einen bestimmten Bereich nennen, wo Du gern arbeiten möchtest. Das hilft uns eine passende Stelle zu finden.

Wo wird Dein Engagement gebraucht?

- Krankenhaus
- Seniorenzentrum
- Sozialer Service (Hausnotruf, Menüservice, Fahrdienste, ...)
- Arbeit mit Flüchtlingen

- Kindergarten
- Ganztagschule
- Jugendhilfe
- offene Jugendarbeit
- Rettungsdienst
- Arbeit mit behinderten Menschen

Auch in der Einsatzstelle wird es eine Person geben, die für Dich zuständig ist und Dir die Aufgaben erklärt und Fragen beantwortet.

Voraussetzungen

- Du hast Dich bei uns beworben (www.fwd-rlp.de/freiwilligendienste/)
- Du bist zwischen 16 und 26 Jahre alt (Jugendfreiwilligendienst) oder über 27 Jahre (BFD 27+)
- Du hast mindestens eine gültige Aufenthaltsgestattung und bist seit mind. 6 Monaten in Deutschland
- Kenntnisse der deutschen Sprache sind von Vorteil
- Du musst eine Beschäftigungserlaubnis für den Freiwilligendienst haben. Die Beschäftigungserlaubnis bekommst Du von der Ausländerbehörde.
- Du brauchst eine Krankenkasse, eine Sozialversicherungsnummer und eine Steuernummer. Wende Dich dafür an Dein zuständiges Sozialamt.

Dauer und Umsetzung

Im Freiwilligendienst kannst Du Dich in einer sozialen Einrichtung in Vollzeit 12 Monate (mindestens 6 maximal 18 Monate) engagieren, erste Erfahrungen in Deutschland machen und Berufserfahrungen sammeln. Wenn Du über 27 Jahre alt bist kannst Du auch in Teilzeit arbeiten. Eine Verbindung von Arbeit und Teilnahme an einem Sprachkurs ist generell möglich. Neben der praktischen Arbeit in Deiner Einsatzstelle bieten wir in regelmäßigen Abständen unsere verpflichtenden Bildungsseminare (insgesamt 25 Seminartage) an.

Unsere Ziele für Dich sind die Vermittlung sozialer und persönlicher sowie interkultureller Kompetenzen und die optimale Begleitung Deines Freiwilligendienstes!

Gerne kannst Du uns kontaktieren, wenn Du Fragen hast:

DRK Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Freiwilligendienste
 Philip Iffland
 Mitternachtsgasse 4
 55116 Mainz
 T: (0 61 31) 28 28 1621
 F: (0 61 31) 28 28 16 60
 E: freiwilligendienste@lv-rlp.drk.de

Information about the volunteer service at the German Red Cross

This paper is meant to support a better understanding of our introductory presentation which is held in German.

The German Red Cross

The German Red Cross is neutral to any ideology. It follows the principles of the Red Cross and Red Crescent Movement. The principles are as follows:

humanity, impartiality, neutrality, independency, the voluntary basis, unity and universality.

Throughout Germany and within Rhineland-Palatinate the German Red Cross is the biggest provider of volunteer services.

Our team

The team consists of 25 staff members in 5 different locations

- head office in Mainz
- regional offices in Kaiserslautern and Worms
- regional offices in Koblenz and Trier

Origin of the youth volunteer services

In the postwar period the volunteer service was introduced by the churches. The majority of the population suffered great need. The churches committed themselves to voluntary help.

The youth volunteer service developed step by step, supported by laws like the “Act of promotion of the volunteer service” (1964) and the “Act of federal volunteer services” (2011).

What is a volunteer service?

It is a practical full-time activity in

- social
- nursing and
- pedagogical areas

and combines practical activity with educational seminars.

Areas of activity

- rescue service
- hospital, nursing home, social service
- kindergarten, school, youth center
- services for the disabled, social work

Basic conditions

- usually a volunteer service lasts for 12 months (min. 6 months/ max. 18 months)
- every volunteer receives a contract
- volunteers have a probation period of 6-12 weeks
- volunteers can terminate the contract with a one month period of notice
- volunteers receive a certificate for any period longer than 6 months
- financial support of 350,00 Euros pocket money per month
- the Red Cross pays the social security contributions

During the volunteer service the Red Cross provides personal liability and accident insurance for all volunteers.

Further conditions

Volunteers...

- have 26 days of vacation
- get confirmation/certificate about the volunteer service
- get a job reference
- get professional and pedagogical supervision in the assigned location and the seminars throughout
 - visits in the assigned location
 - counseling and mediation in case of difficulties and problems
 - availability of the staff via Email and telephone

The assigned location provides...

- on-the-job training and instruction
- different fields of activity which meet the personal skills of the volunteers
- necessary protective clothing
- necessary vaccinations
- on-the-job supervision
- Youth Employment Protection Act

The volunteers' duties are...

- executing the tasks responsibly
- following the official regulations of the assigned location
- professional discretion
- participating in the seminars

Seminars

- many different sociopolitical and/or work-related topics
- the seminar group chooses the topic
- exchange of experiences among the volunteers
- pedagogical counseling through the seminar team

How to continue

After we received the form “Confirmation of the assigned location” (in German: “Zusage der Einsatzstelle”) we will send you three copies of the contract. All have to be signed by you and the assignment location.

Important documents we need from you:

- certificate of your health insurance
- social security number
- tax number

Please add this information in the „data sheet“ (in German “Datenblatt”) which comes with the contract. Send both documents - the signed contract and the data sheet – back to us as soon as possible.

You will find further information on our homepage:
www.fwd-rlp.de

or on Facebook
www.facebook.com/Freiwilligendienste.DRK.RLP